



PRESSEMITTEILUNG

Wir machen weiter: MERA25 bleibt laut auf der Straße, auch ohne Sitz im Europaparlament

Berlin, 10. Juni 2024

Wir konnten bei der Europawahl 118.000 Bürger:innen dazu bewegen, uns ihre Stimmen zu geben. Und wir haben auf unseren Straßen die Stimme für Frieden, Solidarität und Freiheit erhoben. Dabei bleibt es, denn wir machen weiter.

Die Ergebnisse der Europawahlen zeigen uns deutlich, dass wir weiter gegen den Aufstieg der Rechten arbeiten müssen. Und zwar sowohl die rechte Politik der Regierung als auch ihre rechten "Alternativen". Es gibt keine andere Option, als zu kämpfen und Widerstand zu leisten, bevor Europa auseinanderfällt.

Ja, wir sind enttäuscht, denn natürlich sind wir angetreten, um den Einzug ins Europaparlament zu schaffen. Anfang des Jahres mussten wir in kurzer Zeit die 4.000 Unterschriften sammeln, die man braucht, um auf dem Wahlzettel zu stehen. Seitdem wir das geschafft haben, haben wir mit bescheidenem Budget einen unglaublichen Wahlkampf in die Tat umgesetzt, der von unseren Kandidierenden, einem großartigen Koordinationsteam und einer stetig wachsenden Gruppe von Mitgliedern und Freiwilligen möglich gemacht wurde.

Spitzenkandidatin Karin De Rigo: "Ich danke allen, die uns bei dieser Kampagne unterstützt haben, denn sie haben hervorragende Arbeit geleistet, und ich bedaure nichts, wir hätten es nicht besser machen können. Unsere Aufgabe ist hier nicht zu Ende, denn wir werden den Kampf für Frieden, Solidarität und Freiheit auch außerhalb des Parlaments fortsetzen. Die politische Lage in Europa wird schwierig sein, aber wir sind noch mehr motiviert, für unsere Werte zu kämpfen."

Spitzenkandidat Johannes Fehr: "Wir haben alles reingeworfen. Danke an die vielen Menschen, die uns unterstützt haben, insbesondere aus der Bewegung der Palästina Solidarität. Unsere Mitgliederzahl hat sich vervielfacht und wir werden uns zusammen neu und stärker aufstellen. Unsere Kampagne hat fortschrittliche Stimmen in Deutschland und darüber hinaus unter dem Banner von MERA25 vereint. Wir werden diese neuen Verbindungen weiter festigen, stärken und nutzen, um allen unterdrückten Menschen zur Seite zu stehen!"



Seit Anfang 2024 hat sich unsere Mitgliederzahl verdreifacht. Allein die lokale Gruppe in Berlin ist von einer Handvoll auf hunderte aktive Mitglieder angewachsen. Deutschlandweit haben Freiwillige über 10.000 Plakate aufgehängt und mehr als 100.000 Flyer verteilt. Mutwillig zerstörte Plakate wurden unermüdlich immer wieder ersetzt und unsere Social Media Kanäle sind explodiert.

Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen für diese einzigartige Unterstützung hier vor Ort und den Genoss:innen von DiEM25 auf europäischer Ebene und weltweit, und selbstverständlich bei unseren Wähler:innen. Wir gratulieren auch unseren MERA25-Schwesterparteien in Griechenland und Italien zu einem tollen Wahlkampf und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit, wenn auch außerhalb des Parlaments.

Wir versprechen euch, wir bleiben laut, und ihr werdet uns weiterhin auf der Straße treffen. Die Erfahrungen von Solidarität im Angesicht staatlicher Repression, die wir gemeinsam auf Demonstrationen und Veranstaltungen wie dem Palästina-Kongress gemacht haben, haben uns nachhaltig geprägt und werden unsere Arbeit immer begleiten.

Auch wenn es dieses Mal nicht für den Einzug ins Europaparlament gereicht hat, zeigt das, was wir in den letzten Monaten erlebt haben, dass Wandel möglich ist, wenn wir gemeinsam und mit Überzeugung dafür einstehen. Wir werden auch in Zukunft den Wenigen, die uns ausbeuten, unterdrücken und gegeneinander ausspielen, nicht das Feld überlassen.

Wir werden die Stimmen der Vielen vertreten – für Frieden, Solidarität und Freiheit; für grüne Transformation, soziale Gerechtigkeit und universelle Menschenrechte innerhalb und außerhalb Europas. Und im Besonderen das dringende Anliegen, welches auf tragische Weise die letzten Monate bestimmt hat: Freiheit für Palästina!

Für Presseanfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Kinza Saleem

DiEM25 und MERA25 Presse- und Medienarbeit

Mobile +49 151 449 223 65 | E-mail presse@mera25.de